

TOGO

~ Neuer Horizont e.V.



Jahresbericht 2021



Perspektiven geben -
Horizonte öffnen



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Geprüft +
Empfohlen**



Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	Seite 2
Vereinsangelegenheiten.....	Seite 4
Abwicklung der Projektanträge.....	Seite 5
Vorstand.....	Seite 7
Kontrollmechanismen.....	Seite 8
Das Jahr 2021.....	Seite 9
Projekte in Togo.....	Seite 12
Nachhaltigkeit und Wirkung.....	Seite 17
Einnahmen.....	Seite 18
Ausgaben.....	Seite 19
Diagramme.....	Seite 20
Bericht der Kassenprüfer.....	Seite 21
Dank.....	Seite 22
Impressum.....	Seite 23





Grußwort

„Achtsamkeit bedeutet, ganz bei unserem Tun zu verweilen, ohne uns ablenken zu lassen.“

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde!

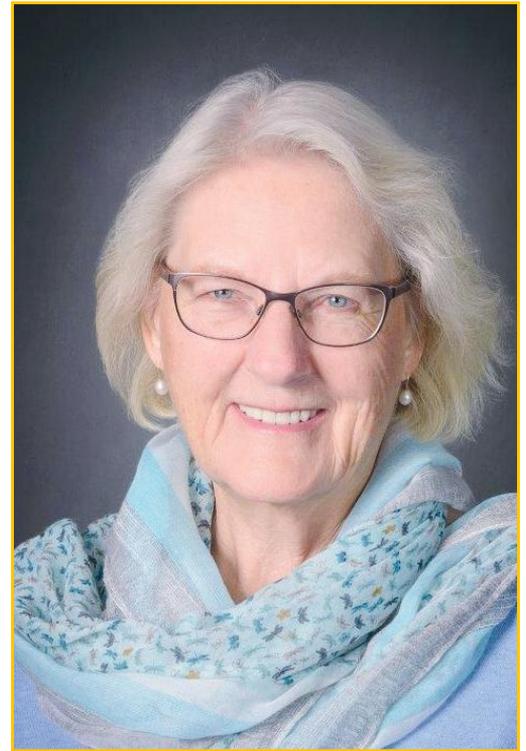
So lautet nur eine von vielen Weisheiten des Dalai Lama. Wie viele Aufgaben und Dinge erledige ich jeden Tag und denke am Abend, wo ist eigentlich meine Zeit geblieben? Zeit, die ich mir bewusst für mich genommen habe? Ein Moment, in dem ich mich nicht vom Trubel des Alltags habe ablenken lassen? Viele Herausforderungen haben unser aller Leben in 2021 teilweise stark beeinträchtigt. Ich möchte Sie einladen, noch einmal einen Blick zurückzuwerfen.

Zusammen mit unseren Projektpartnern vor Ort, aber auch mit Ihnen – sei es als Spender, Mitglied oder Pate oder einfach als Interessierte – spannen wir ein Netz der Hilfe. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit und Unterstützung in diesem schwierigen Jahr. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Gönnen Sie sich einen achtsamen Moment und lassen Sie sich beim Lesen des Jahresberichtes nicht ablenken.

Ihre

Anna Maria Klocke





Jahresbericht vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

Vereinsangelegenheiten

Struktur

Togo - Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der Nummer: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nummer: 130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Togo - Neuer Horizont e.V. vertritt christliche Grundwerte.

Vergütung

Der Vorstand arbeitet zu 100% ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung.

Zielsetzung

Die Entwicklunghilfeprojekte müssen so geplant werden, dass nach der Fertigstellung eine nachhaltige Veränderung erreicht worden ist.

Mutter-Kind-Kliniken:

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen, die der Verein baut, werden ausgestattet mit einem Labor, einer Apotheke, einer Müllverbrennungsanlage, einem Brunnen und bei Bedarf mit einer Solaranlage. So haben die Kliniken die Möglichkeit, sich selbst zu finanzieren.

- In den Kliniken werden Patientenfonds eingerichtet, damit niemand aus Geldmangel nicht behandelt wird.
- Unterstützt wird die Ausbildung in Ernährung, Hygiene und Familienplanung.
- Auf Wunsch wird für das Personal eine Aus- und Weiterbildung finanziert.

Toiletten

Aus hygienischen Gründen bekommen alle vom Verein gebauten Projekte Toiletten mit Wasserspülung oder auf traditionelle Art Latrinen.

Die **Schulen und Kindergärten** haben folgenden Auftrag:

- Durch den Bau von Schulen und Kindergärten wird die Bildungs- und Gesundheitssituation der Kinder verbessert.
- Den Unterricht so gestalten, dass die Kinder den staatlichen Schulabschluss schaffen.
- Einen Beitrag leisten zur schulischen Weiterbildung, insbesondere der Mädchen.
- Sensibilisierung der Dorfbevölkerung hinsichtlich der Bedeutung des Schulbesuches, damit sich die Anmeldezahlen der Schüler in jedem neuen Schuljahr erhöhen.

Nach der Fertigstellung der Schulen und Kindergärten werden die Projekte dem jeweiligen Dorfkomitee übergeben, die damit die Verantwortung für die Instandhaltung und Pflege übernehmen. Hierfür erfährt das Personal während der Bauphase eine intensive Schulung.

Mikrokredite

Das Landfrauenprojekt bietet Frauen Unterstützung an durch Schulungen in Lesen und Schreiben, Erlernen der Landessprache Französisch und Informationen in Marketing. Danach erhalten die Frauen einen Mikrokredit, um für sich und die Familie ein Einkommen zu schaffen.

Patenschaften

Die Vermittlung von Patenschaften ist dem Verein ein Herzensanliegen, um den Kindern den Schulbesuch und den Kindern mit Handicap



Teilnehmerinnen des Landfrauenprojekts

Therapien und Behandlungen zu ermöglichen. Eine Patenschaft schützt darüber hinaus die Mädchen auf dem Land vor einer frühen Heirat.

Brunnen

Brunnen werden zu jedem Projekt gebohrt, teils in großer Tiefe, die für sauberes Trinkwasser sorgen, um die Krankheiten, die durch ver-

schmutztes Wasser verursacht werden, zu minimieren und die Kindersterblichkeitsrate zu senken.

Vom Dorfkomitee wird in jedem Dorf ein Wasserkomitee gegründet. Diese Personen werden geschult, um die Funktion der Handpumpe zu verstehen und damit auch die Verantwortung und Pflege des Brunnens zu übernehmen.

Abwicklung der Projektanträge

Um eine ergebnisorientierte Arbeit sicherzustellen, richtet Togo - Neuer Horizont e.V. seine Zusammenarbeit mit den Projektträgern und Partnern in Togo wie folgt aus:

- Der Verein unterstützt Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen.
- Die Partner in Togo sind die Projektträger.
- Projektideen und Anfragen gehen von den Partnerorganisationen in Togo aus.
- Der Kontakt wird gepflegt über Telefon und soziale Netzwerke.
- Die Projektreisen dienen dem persönlichen Kennenlernen der Partner in Togo.
- Während der Projektbesichtigungsreisen besuchen die Vorstandsmitglieder alle bisher fertig gestellten Projekte.
- Dabei werden ihnen die neuen Projektwünsche der Partner in Togo vorgestellt.
- Anschließend werden die Dörfer besucht, um sich persönlich ein Bild von den Problemen der Bevölkerung zu machen.
- Gemeinsam wird für neue Projekte ein Konzept erarbeitet, in dem konkrete Ziele festgelegt werden.
- Die neuen Projektvorschläge werden im Vorstand diskutiert und geprüft, ehe sie der



Mitgliederversammlung vorgestellt werden und deren Zustimmung abgefragt wird.

- Ein neues Projekt startet erst, wenn die Finanzierung gesichert ist.
- Während der Projektlaufzeit erfolgt der Transfer der Mittel nach Projektfortschritt.
- Berichte werden von den togoischen Partnern angefordert und von dem Projektbegleiter geprüft.
- Zur Dokumentation dienen auch Fotos, die den Baufortschritt belegen.
- Nach Fertigstellung werden die Bauprojekte dem jeweiligen Dorfkomitee oder in die Hände einer Ordensgemeinschaft übergeben.
- Die finanzielle und soziale Situation der Menschen soll sich nach der Projektbeendigung dauerhaft verbessern.
- Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungsstand der Projekte, um sie allen Förderern und Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Werbung

- Wecken eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Werbung für Spenden und Mitglieder
- Werbung für Patenschaften
- Werbung für die Brunnenprojekte
- Auf den Basaren werden Schmuck und Stoffe aus Togo verkauft

Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem Mitgliedsbeitrag von mindestens 60 € im Jahr die Ziele und Aufgaben von Togo-Neuer Horizont e.V. unterstützen. Ende 2021 waren es 183 Mitglieder, die stimmberechtigt und zugleich fördernde Mitglieder sind.

Unterstützung

Der Schauspieler und Sprecher Roland Jankowsky vertritt in seiner Funktion als Botschafter den Verein in der Öffentlichkeit.

André Hénocque übersetzt für Togo-Neuer Horizont e.V. die Projektdokumente, Deutsch – Französisch oder umgekehrt, für eine Ehrenamtspauschale.

Unterstützung bekommt Togo - Neuer Horizont e.V. von zirka 50 freiwilligen Helfern.

Mitglieder, Firmen, Freunde, Schulen und karitativ orientierte Gruppen sind die Basis des Vereins.

Vernetzungen

„Gemeinsam sind wir stark“ ist nicht nur eine Floskel. In vielen Bereichen und Kampagnen arbeitet der Verein eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte von Togo - Neuer Horizont e.V. finanziell unterstützen:

- „RED CHAIRity“ Wir helfen Menschen
- „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“
- Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH
- W.P. Schmitz-Stiftung
- Georg-Kraus Stiftung
- Selinger Stiftung
- Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
- BMZ – Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem Verein africa action / Deutschland e.V. stellt Togo - Neuer Horizont die BMZ-Anträge, die dort abgewickelt werden. Dafür ist der Verein kooptiertes Mitglied. Die Eigenmittel bei den BMZ-Projekten trägt Togo - Neuer Horizont e.V. komplett selber.



Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2020. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Anna Maria Klocke, Vorsitzende
Anna-Maria Siedling, Stellvertreterin
Karl Josef Siedling, Schatzmeister
Judith Unland-Schlebes, Projektassistenz
Ruth Grunden, Schriftführerin
Sandra Ness, Öffentlichkeitsarbeit
Ludger Weinans, Internetbeauftragter





Kontrollmechanismen

Zeichnungsrichtlinie

1. Ab einem Betrag von 500,00 Euro haben die Vorsitzende und der Schatzmeister gemeinschaftlich zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
2. Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
3. Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
4. Bis zu einem Betrag von 500,00 Euro dürfen Vorsitzende und Schatzmeister für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

Jahresrechnungsprüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt, zuletzt 2020. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten in der nächsten Mitgliederversammlung über die Kassenführung und deren Belege.

Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, 46499 Hamminkeln
Dr. Dieter Wigger, 46499 Hamminkeln

Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand trifft sich fünf bis sechs Mal jährlich, er führt über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

Prüfung, Zertifizierung

Die jährliche Rechnungsprüfung wird von zwei gewählten Kassenprüfern durchgeführt und testiert. Sie berichten über eine ordnungsmäßig geführte Kassenführung und deren Belege.

- Zusätzlich unterzieht sich der Verein auch einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussrechnung durch das Steuerbüro: HTM Meyer Venn & Partner, Bocholt.
- Jährliche Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), dessen Spenden-Siegel Togo-Neuer Horizont e.V. seit 2013 auch für 2021 wieder erhielt.
- Bei Projektbesichtigungsreisen treffen die Vorstandsmitglieder die Partner vor Ort. Es werden alle bisherigen Projekte besucht. Die Arbeit und eventuelle Probleme werden besprochen und nach Lösungen gesucht.
- Die größeren Projekte in Togo werden durch einen externen Buchprüfer geprüft.

Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen

Für alle Projekte sind Kostenstellen angelegt. Zweckgebundene Spenden für bestimmte Projekte werden über diese gebucht und sind so für die Buch- und Kassenprüfer nachvollziehbar.

Jahresberichte im Internet

Togo-Neuer Horizont e.V. berichtet auf der Website laufend aktuell über den Stand der Projekte. Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben stehen auf der Internetseite des Vereins www.togo-neuerhorizont.de unter: „Der Verein“, Jahresberichte



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

**Geprüft +
Empfohlen**



Das Jahr 2021

- Es gab 5 Vorstandssitzungen.
- Aktuell hat der Verein 183 Mitglieder, davon sind 53 neue Mitglieder.
- Unterstützung bekommen inzwischen 162 Kinder in Togo durch eine Patenschaft, 22 Patenschaften sind neu.
- Die Kinder der Grundschule St. Luzia in Walbeck hatten vor den Ferien ihre gut erhaltenen Schulranzen und Rucksäcke für die Schulkinder in Togo gespendet, die im Container mit nach Togo gingen. In der Vorweihnachtszeit 2021 wurden in der Schule bei verschiedenen Aktionen Spenden gesammelt und im Dezember konnten 550,00 € überwiesen werden. Wir danken den Lehrern und Schülern für ihre jahrelange Treue zum Verein.
- Die jährliche Mitgliederversammlung fand am Samstag, den 02. Juni 2021 um 15 Uhr im Gasthof Buschmann in Ringenberg statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Anschließend wurden die fertig gestellten und neuen Projekte mit Bildern vorgestellt.
- Vom 12.08. bis Sonntag, den 15.08. besuchte Pater Marian Schwark Hamminkeln und war Gast im Hause Klocke. Die Zeit wurde genutzt, um mit wichtigen Sponsoren Gespräche zu führen. Die Zeit diente auch der Kontaktpflege.
- Ein Container wurde im August 2021 auf der Grav-Insel 1 in Wesel von Familie Seibt beladen, anschließend verschifft und kam nach vier Wochen schon in Togo an. Togo-Neuer Horizont e.V. konnte wieder viele Sachspenden und Patengeschenke beiladen. Auch Fahrräder, Nähmaschinen usw. Für diese Möglichkeit bedanken wir uns bei Frank Seibt herzlich. Der Container ging zu Händen von Pater Marian Schwark, der die Verteilung vor Ort übernahm. Den Container finanzierte Familie Seibt, die Zollgebühren bezahlte Togo - Neuer Horizont e.V. mit 2.339,00 Euro.



Verteilung der Fahrräder aus dem Container



- Die 12-tägige Projektbesichtigungsreise nach Togo im Oktober 2021 war wegen der Corona-Pandemie erheblich anstrengender als in den Jahren zuvor. Die Grenzen waren geschlossen, nur über den Flughafen in Lomé konnte man einreisen. Durch die vielen Tests vor der Reise, bei der Ankunft und wieder vor der Abreise fehlten einige Tage für die Projekte. Ein Mundschutz musste immer und überall getragen werden und das bei 35 Grad Celsius.
Am 25. Oktober hielt der Botschafter des Vereins, Roland Jankowsky, im Reeser Bürgerhaus eine Lesung mit Krimi-Kurzgeschichten. Der gesamte Vorstand besuchte seine Lesung, vorher traf man sich zum Gespräch.
- Vom 13.-14. November fand der Kerzensonntag in Dingden statt. Der Vorstand beteiligte sich mit einem Stand und bot Krustenbraten mit Kraut sowie Grillwürstchen an. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, es bildeten sich lange Schlangen von Wartenden. Ebenso wurde selbstgemachte Marmelade und Senf angeboten.
- Ende November wurde die Vereinszeitung „Im Blick“ zusammen mit den Weihnachtsgrüßen verschickt.
- In Abständen gab es Gespräche mit der Presse, die anschließend ausführlich berichtete.
- Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.

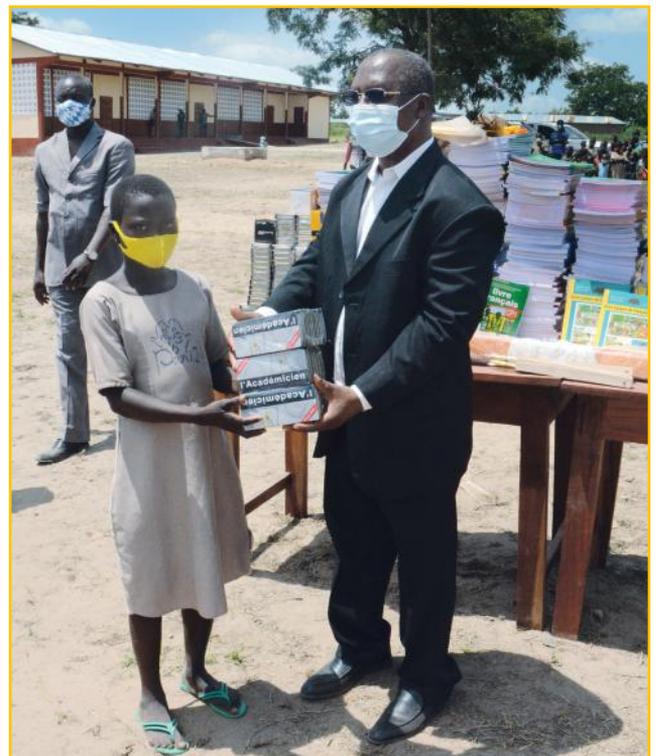
Unterstützung und Spenden

Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt beim wöchentlichen Treffen Geld und unterstützt damit vier Patenkinder. Einige Monate konnte man sich wegen der Corona-Situation nicht treffen, dadurch konnte für die Patenkinder kein Geld gesammelt werden. Aus den Reihen der SU fand sich ein großzügiger anonymer

Spender, dem es wichtig war, dass die Patenschaften weitergeführt wurden. 900,00 € wurden zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Statt Blumen und Geschenke

- Johannes Joosten wünschte zu seinem 60. Geburtstag keine Geschenke, sondern Spenden für die Projekte von Togo - Neuer Horizont e.V., 700,00 € wurden überwiesen, Danke.
- Unser langjähriges Mitglied und Unterstützer Hermann Zeppenfeld ist am 29.10. im Alter von 80 Jahren gestorben. Er wünschte keine Blumen oder Kränze, stattdessen Geld für den Verein, 2.000,00 € kamen zusammen. Vielen Dank!
Die Idee mit dem Verkauf von gebrannten Mandeln auf den Basaren stammt von Hermann Zeppenfeld, viele Jahre hat er selber am Herd gestanden, bis es gesundheitlich nicht mehr ging. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Übergabe der Unterrichtsmaterialien



Projekte in Togo

Patenschaften

Die Patenschaften sind das Herzstück unserer Hilfsprojekte. Einzelpersonen, Familien oder Gruppen in Deutschland unterstützen inzwischen 162 Kinder in Togo durch eine Patenschaft, die den Kindern und ihren Familien nachhaltig hilft. Paten ermöglichen den Kindern so den Schulbesuch, verhindern bei den Mädchen eine frühe Verheiratung und die Kinder mit Handicap bekommen wichtige Therapien und Medikamente. Dabei können die Paten durch regelmäßige Korrespondenz ganz direkt und persönlich am Leben des Kindes teilhaben. Togo - Neuer Horizont e.V. pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern. In Lomé ist das Sr. Neeta und in Atakpamé Sr. Ivonne, sowie zu der Katharinen Schwester in Haniygba-Duga, Schwester Sophie und in Guerin Kouka ist die NGO: A.DE.F.E. unter dem Vorsitz von André Beguem Ansprechpartner, er hat zwei Mitarbeiter. Diese kennen die Lebens-

situation der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder und Familien. Sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen. Durch Armut und Hungersnöte schaffen es die Familien oft nicht, ihre vielen Kinder zu versorgen. Um einen Esser weniger am Tisch zu haben, werden häufig dreizehn- bis fünfzehnjährige Mädchen verheiratet. Das Leid, das diesen Mädchen widerfährt ist groß. Dieses Thema zu diskutieren ist wichtig, aber nicht leicht. Die Tradition spielt immer noch eine große Rolle. Durch eine Patenschaft sind die Mädchen geschützt und dürfen nicht zwangsverheiratet werden.

Eine Patenschaft – die Kosten liegen bei mind. 15 Euro im Monat – garantiert die Schulbildung der Kinder, außerdem profitieren auch die Familien von dem Geld.

Einige Patenkinder konnten ihr Studium bzw. eine Ausbildung abschließen. Die meisten Paten übernehmen dann nahtlos eine neue Pa-



Diane Tete



Sakira Akou



tenschaft. Während der Projektbesichtigungsreisen der Vorstandsmitglieder gibt es immer ein Treffen mit den Patenkindern und deren Familien.

Im Oktober, während der Projektbesichtigungsreise, wurde die Vorsitzende auf die weiten Wege im ländlichen Raum Guerin-Kouka aufmerksam gemacht. Zwei Mitarbeiter legen teils 40 km, ausschließlich auf Sandpisten, mit einem Moto-Taxi zurück, was Geld kostet. Es wurde angefragt, ob es möglich ist, dass Togo-Neuer Horizont e.V. zwei Motorräder für das Patenkinderprojekt finanziert.

Kosten: 1.837,00 €, die der Verein im Dezember zur Verfügung stellte.

Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch von André Hénocque übersetzt. Sobald ein Termin zum Beladen eines Containers feststeht, werden alle Paten darüber informiert, wann und wo sie Briefe und Päckchen für die Kinder abgeben können.

Patengeldüberweisung im Juli: 37.160,00 €

Auf Wunsch einiger Paten als Weihnachtsgeschenk: 550,00 €

Brunnenprojekte

Togo - Neuer Horizont e.V. engagiert sich stark für den Bau von Brunnen. Dank großzügiger Spender konnten in Togo bis jetzt 17 Brunnen gebohrt werden. Jeder Brunnen kostet ca. 10.000,00 €. Die Brunnenprojekte zeigen schnell Wirkung. Wie ein Arzt vor Ort sagt: „Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch fünf von einhundert Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterblichkeitsrate bereits nach zwei Jahren auf unter 1%.“ Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfall- und akute Baucherkrankungen kurze Zeit nach dem Bau deutlich zurückgegangen sind. Kein



Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet.

2021 konnte wieder ein neuer Brunnen gebohrt werden und zwar an der Grundschule im Dorf Takpapimbou.

Seit vielen Jahren ist die Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH für den Verein ein verlässlicher Partner und finanzierte diesen Brunnen. Wir und die Bevölkerung in Takpapimbou bedanken uns herzlich.

Mutter-Kind-Klinik:

„Anna Maria“ in Atakpamé

*Klinikleitung: Sr. Iwonne Piatek,
Steyley Ordensschwester*

Diese Klinik wurde in drei Bauphasen aufgebaut. Am 28. Februar 2007 war die Grundsteinlegung. Seit der Eröffnung 2009 wird die Klinik nach wie vor von der Bevölkerung sehr gut angenommen und die Behandlungen werden sehr geschätzt. 2021 konnten 12.762 Heilbehandlungen, 802 Entbindungen und 3.892 Malaria-Behandlungen durchgeführt werden. Die Klinik bekam 2.000,00 € für den Patientenfonds für mittellose Patienten. Sr. Ivonne berichtet



über die Einzelfallhilfen und legt dem Vorstand die Rechnungen mit Fotos der bedürftigen Patienten vor. 25 Arbeitsplätze konnten hier im Laufe der Jahre geschaffen werden.

Mutter-Kind-Klinik:

“Anna Maria” in Hanyigba-Duga

Klinikleitung: Sr. Sophie Tchangone,

Orden der Katharinen Schwestern

Seit der Fertigstellung und Eröffnung 2014 leitet Sr. Sophie die Einrichtung, die sehr gut angenommen wird. Die Patienten fühlen sich gut betreut. Schwangerschaftsberatungen, Impfungen, 964 Kranke- und 803 Malariafälle wurden behandelt. Neun Arbeitsplätze konnten hier eingerichtet werden. Es wurden 1.000,00 € für den Patientenfonds überwiesen.

Entbindungs- und Krankenstation in Koutchitcheou

Leitung: Krankenpfleger Koffi Iléba

Das Ziel war 2016 die Gesundheitsstation näher an die Bevölkerung zu bringen, um für fast

1500 Frauen die Voraussetzung für die Durchführung von Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen zu schaffen. Das ist auch gut gelungen. Das Personal, eine Hebamme und ein Krankenpfleger, arbeiten gut und werden von der Bevölkerung gerne aufgesucht, um sich behandeln zu lassen. Es wurden noch zwei Personalwohnungen gebaut, ausgestattet mit einer Solaranlage und mit je einer Kochstelle. Damit war für die Kranken eine rund-um-die-Uhr-Betreuung gewährleistet. Für die Begleitpersonen der Kranken wurde ein Pavillon errichtet, der während der langen Wartezeiten Schutz vor Regen und Hitze bietet. Für den Patientenfonds wurden 1.000 € überwiesen.

Mutter-Kind-Klinik: „Regina“ in Nampoch

Leitung: Sr. Brigitte Helim,

Orden der Katharinen Schwestern

Es war eine große Erleichterung für die Bevölkerung, als 2017 in Nampoch, Nord-Togo, die Mutter-Kind-Klinik eröffnet werden konnte. Die Klinik wurde dem Orden der Katharinen



Mutter-Kind-Klinik in Aktampamé



Schwestern übergeben. Zwei Schwestern übernachten im Wohnheim auf dem Gelände und sind jederzeit für die Patienten erreichbar. Viele Behandlungen und 289 Entbindungen waren im Jahr zu verzeichnen. Wenn Patienten nicht zu den Vorsorgeuntersuchungen in die Klinik kommen können, werden sie vom Personal zu Hause aufgesucht. Neben der Arbeit in der Klinik fungiert das Personal auch als Gemeindegeschwester/Pfleger. In den Patientenfonds wurden 1.000,00 € überwiesen. Hier konnten zehn Arbeitsplätze geschaffen werden.

Grundschule in Takpapimbou

In Togo sind 50% der Bevölkerung unter 18 Jahre alt. Diesen jungen Menschen durch Bildung Perspektiven zu geben, ist die wichtigste Grundvoraussetzung, um ihr Leben vor Ort positiv gestalten zu können.

Bislang wurden die Kinder unter einem provisorischen Laubdach unterrichtet, das jedoch dem Wetter in der Regenzeit nicht standhalten konnte. Daher musste der Unterricht häufig ausfallen.

In dem Dorf Takpapimbou gab es 259 Schulkinder, die Grundschulzeit geht von 6-12 Jahre. Dafür reichte ein Schulgebäude mit drei Klas-

senräumen, Lehrerzimmer, Lager, Schulmöbel, einen Brunnen und Toiletten nicht für alle Kinder. Es wurde an eine weitere Stiftung ein Antrag für ein 2. Schulgebäude gestellt und diese Stiftung hat das 2. Schulgebäude komplett finanziert, so dass es jetzt 6 Klassenräume sind. Für jeden Jahrgang ein eigenes Klassenzimmer. Im 2. Schulgebäude wurde auch ein Kindergarten eingerichtet für 130 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Zur Einrichtung gehört auch eine gute Ausstattung mit Unterrichts- und Beschäftigungsmaterialien.

Die Erzieherinnen werden, ebenso wie die Lehrer, vom Staat bezahlt. Nach der Fertigstellung wurde die Schule und der Brunnen dem Dorfkomitee übergeben, damit die Pflege und Nachhaltigkeit gewährleistet ist.

Die Einweihungsfeier in der Einrichtung fand unter dem Vorsitz des Bürgermeisters André Beguem, dem Landrat sowie den Eltern, Kindergartenkindern und Schülern statt. Die jeweiligen offiziellen Vertreter haben vor Ort ihrer Dankbarkeit Ausdruck verliehen gegenüber der Vorsitzenden von Togo - Neuer Horizont e.V., für die inzwischen vielen, realisierten Projekte zum Nutzen der Bevölkerung im Raum Guerin-Kouka.

Zum Eigenanteil des Vereins kam finanzielle Unterstützung für dieses Projekt von den Stiftungen: W.P. Schmitz-Stiftung, RED CHARity und der Selinger Stiftung

Gesamt-Projektkosten: 107.561,00 €

Microkredite - Landfrauenprojekt

Afrikanische Frauen sind mit einer Vielzahl von rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Zwängen konfrontiert. Einige Gesetze behandeln sie noch immer als Minderjährige. Obwohl sie 80% der produzierten Lebensmittel anbauen, dürfen nur wenige Land besitzen, welches sie bearbeiten. Im Rahmen des 2020 gestarte-



ten Landfrauenprojektes im Raum Guerin-Kouka vergibt Togo - Neuer Horizont e.V. Kleinkredite an Frauen, die zunächst ein theoretisches Schulungsprogramm absolvieren und danach auf 1 bis 1,5 Hektar verschiedene Früchte anbauen. Ziel ist, dass die teilnehmenden Frauen lesen und schreiben lernen und in Marketing unterrichtet werden. Die Frauen werden fachlich beim Anbau und der Lagerung mit den Erzeugnissen ausgebildet. Nach dem ersten Block der Schulung bekamen die Frauen einen Kredit und bauten mit großer Begeisterung u.a. Sojabohnen, Erdnüsse, Hirse usw. auf ihren Feldern an. Beim Treffen mit der Vorsitzenden während der Projektbesichtigungsreise im Oktober berichteten die Frauen mit großer Begeisterung, dass die ganze Familie von diesem neuen Selbstbewusstsein und den Erfahrungen profitiert und es unter den anderen Frauen keinen Neid gibt. Die Frauen sollen Einkünfte durch die Landwirtschaft erzielen, denn der ländliche Sektor wird sowohl mittel - als auch langfristig der Wachstumsmotor der Wirtschaft in Togo sein, da die Menschen zu 85 Prozent auf dem Land wohnen und zu 80 Prozent in der Landwirtschaft tätig sind.

Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr, danach sollen jährlich 60 weitere Frauen, aus sechs Dörfern, in das Projekt aufgenommen werden.

Kosten: 10.000,00 €

Die Leitung hat Rose Beguem.

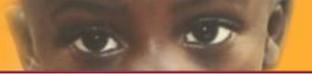
Container

Im August 2021 konnte, trotz der anhaltenden Pandemie, ein vollgepackter Schiffscontainer mit Hilfsgütern und vielen Patengeschenken Kurs von der Grav-Insel 1 in Wesel auf Togo nehmen. Enthalten waren auch dringend benötigte medizinische Materialien für die von Togo - Neuer Horizont e.V. geschaffenen Mutter-Kind-Kliniken vor Ort.

Karl-Josef Lürwer in Rosendahl und Leo Strauch in Mechernich (Eifel) sammeln sakrale Gegenstände aus Kirchen und Klöster in Deutschland, die aufgelöst werden. Diese Sachen gehen jedes Mal mit in den Container nach Togo zu Pater Marian Schwark. Pater Marian hat in Togo schon viele Kirchen gebaut hat und freut sich über die Möglichkeit einer neuen Ausstattung. Anschließend gibt es Fotos wo z.B. die Kreuze, hl. Figuren usw. eine neue Heimat gefunden haben.



Klassenzimmer in der Grundschule Takpapimbou



Wirkungsbeobachtung und Nachhaltigkeit

Die direkte und persönliche Wirkungsbeobachtung der Projekte findet während der Projektbesichtigungsreisen vor Ort statt. Dann werden Besichtigungen vorgenommen, Gespräche geführt mit den zuständigen Personen über die Pflege und Nachhaltigkeit der Projekte. Nach der Fertigstellung der Projekte werden Abschlussberichte vorgelegt.

Die Brunnenprojekte werden nach Fertigstellung dem jeweiligen CVD (Dorfkomitee) übergeben. Damit die Brunnen nachhaltig und lange funktionieren, wird in den Dörfern ein Wasserausschuss gebildet, der entsprechend geschult wird. Deren Aufgaben sind die Pflege und Unterhaltung des Brunnens:

- Die Hygiene verlangt, dass täglich innerhalb und außerhalb der Umfriedung des Brunnens gefegt wird, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.

- Im Falle einer Störung können sie das defekte Teil erkennen und das Ersatzteil besorgen und einsetzen.
- Die Ausschussmitglieder werden geschult, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Es wird pro Familie und Schüssel ein Wasserpreis festgelegt. Die Einnahmen werden dokumentiert. Von dem Geld, das aus dem Wasserverkauf eingenommen wird, werden anstehende Reparaturen bezahlt.

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen ermöglichen es, dass die Kranken und Schwangeren unter hygienischen Bedingungen vertrauensvoll betreut, beraten und behandelt werden. Dadurch sinkt die Sterberate der Mütter und Kinder deutlich.

Durch Schulungen in Hygiene und Familienplanung geben die Frauen das Gelernte weiter und multiplizieren Erfolge in ihrem Umfeld.



Marktstand an der Straße



Amélie und Carine

Über die Patientenfonds in den verschiedenen Kliniken werden dem Verein am Ende des Jahres Berichte mit Namen und teils mit Fotos der behandelten Patienten vorgelegt.

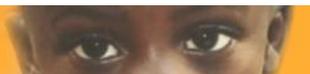
Durch Mikrokredite bekommen die Frauen die Möglichkeit, sich ein kleines Geschäft aufzubauen und eine Einnahmequelle zu schaffen, um die Familie zu unterstützen. Ein Nebeneffekt der Mikrokredite zeigt: Am Ende haben die Teilnehmer nicht nur mehr Geld für ihren Lebensunterhalt, sie haben auch ein starkes Selbstbewusstsein bekommen. Sie lernen, dass sie ihre Lebenssituation selbst verändern können.



Amossou Gloria mit Tochter Fanny

Eine Patenschaft ist eine Investition in die Zukunft und eine große Erleichterung für die Eltern. Ohne eine Patenschaft haben viele Kinder keine Chance die Schule zu besuchen und den staatlichen Schulabschluss zu schaffen. Besonders für die Mädchen, deren Eltern sich verpflichten, dass diese die Schule beenden und eine Ausbildung oder ein Studium beginnen können. Die Kinder mit Handicap, die Ärmsten der Gesellschaft, bekommen so eine Möglichkeit auf Therapien und ärztliche Behandlungen, die die Familien sich aus finanziellen Gründen nicht leisten können.





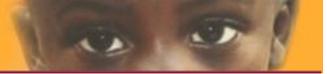
Finanzen 2021

Finanzbericht 2021

TOGO - Neuer Horizont e.V.

Seite 1

Einnahmen	2021 <u>in EUR</u>	Vorjahr <u>in EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	5.265	2.903
Spenden für Projekte	98.971	56.664
Spenden Patenschaften	28.911	20.400
Spenden Mikrokredite	1.350	720
Spenden von gemeinnützigen Organisationen	67.542	39.512
Erlöse Verkäufe auf Basaren und Konzerten	3.012	0
	205.051	120.199
Ausgaben	2021 <u>in EUR</u>	
Projektförderung		
Africa action e.V.-Grundschule - Bau u. Ausstattung	106.259	
Unterstützung Patientenfonds	5.000	
Unterstützung Landfrauenprojekt	10.000	
Unterstützung Projekte	1.837	
Patenschaften	<u>30.395</u>	153.491
Projektbegleitung, sonstige Kosten		
Kosten Projektbetreuung in Togo	2.271	
Übersetzungskosten	1.920	
Container - Zoll/Abholungen/Material/Beladungen	<u>2.630</u>	6.821
Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	<u>2.720</u>	2.720
Verwaltungs- und sonstige Kosten		
Abschreibungen	1.090	
Mitgliedsbeitrag Africa action / Deutschland e.V.	100	
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	645	
Verwaltung, EDV-Bedarf	2.229	
Versicherungen, Beiträge und sonstige Kosten	1.681	
Beratungs- und Fortbildungskosten	<u>1.109</u>	6.854
Wareneinkauf Basare und Konzerte		
		1.804
		171.690
		147.981
Jahresergebnis 2021	33.362	-27.782



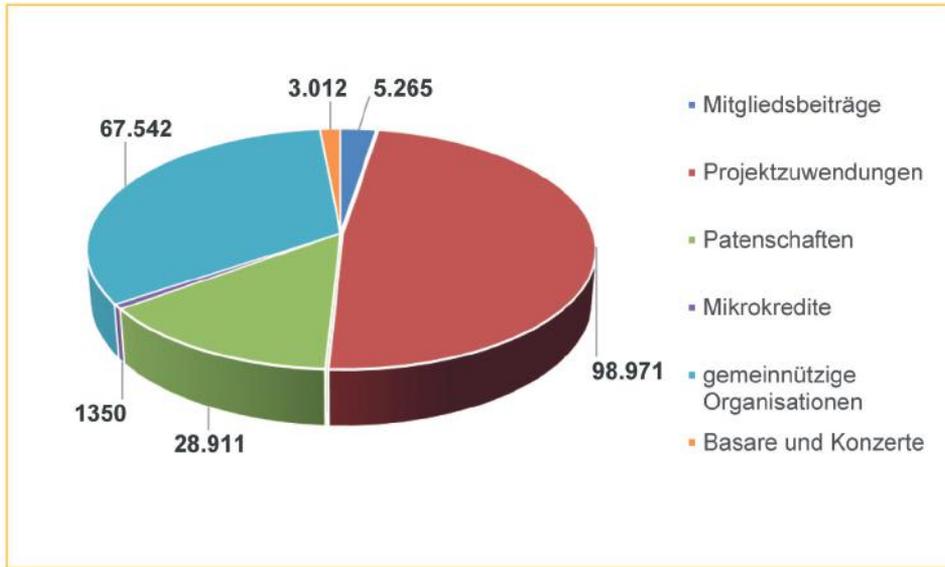
Bankguthaben	31.12.2021	31.12.2020
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
Volksbank Rhein-Lippe eG	37.574	20.535
Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe	29.811	12.398
	<u>67.385</u>	<u>32.933,00</u>

Anlagevermögen	31.12.2021	31.12.2020
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
Homepage 2013	1	1
Webseiten-Umbau ISIC IC GmbH 2019	3.034	3.034
Abschreibung 1/5 von 5.057 €	<u>-1.011</u>	2.024
Werbeflyer in 09/2017	79	79
Abschreibung 1/5 von 400 €	<u>-79</u>	0
	<u>2.024</u>	<u>3.114</u>

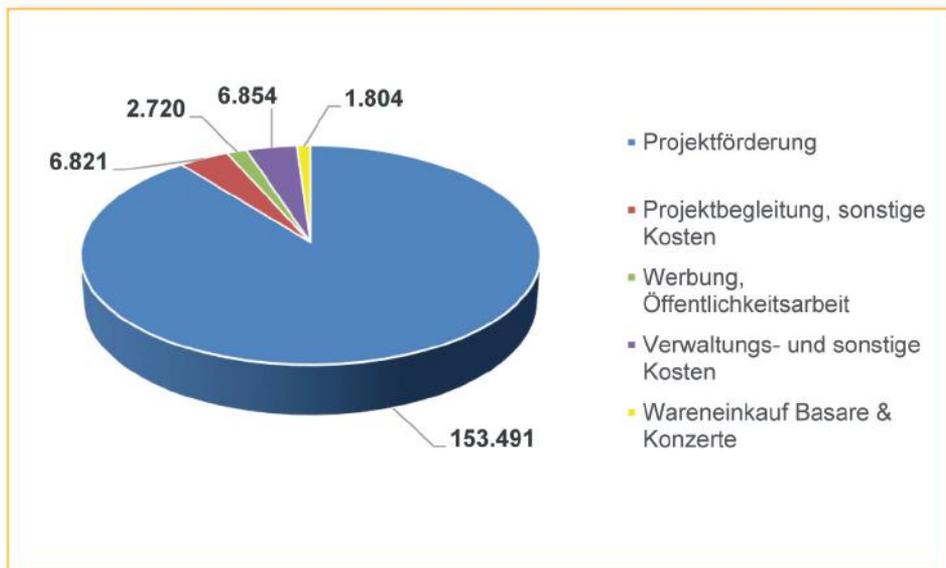


Finanzen als Diagramme

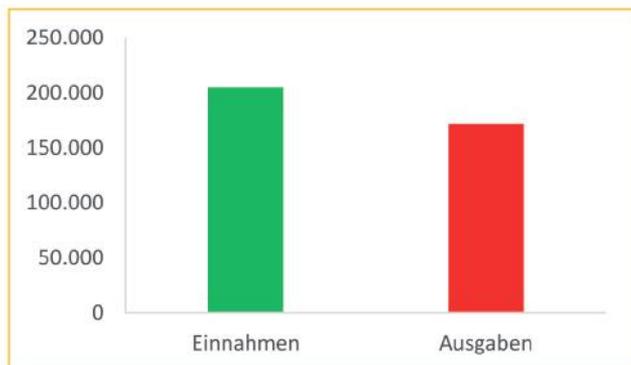
Einnahmen



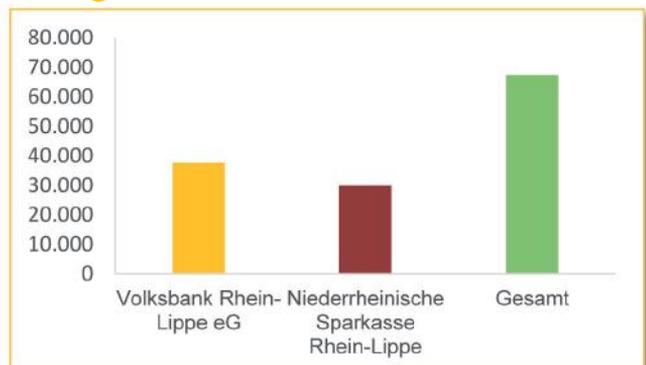
Ausgaben



Jahresabschluss



Bankguthaben



Bericht der Kassenprüfer



TOGO

~ Neuer Horizont e.V.

TOGO - Neuer Horizont e.V. - Am Königsbach 31 - D-46499 Hamminkeln

Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss vom Verein „Togo-Neuer Horizont e.V.“ per 31. Dezember 2021 wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2020 gewählten Kassenprüfern: Nicole Zeppenfeld und Dr. Dieter Wigger geprüft und testiert. Auskünfte gaben freiwillig der Schatzmeister Karl Josef Siedling sowie die Vorsitzende Anna Maria Klocke.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:
 Niederrheinische Sparkasse RheinLippe, Konto-Nr.: 215145 BLZ: 35650000
 Bankguthaben: 29.811,26 Euro
 Volksbank Rhein-Lippe eG, Konto-Nr.: 1200420019 BLZ: 35660599
 Bankguthaben: 37.573,75 Euro

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Erklärung des Buchhalters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

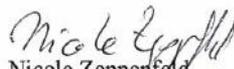
Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

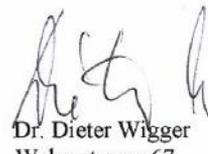
Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Hamminkeln, den 26.03.2022

Unterschriften:


 Nicole Zeppenfeld
 Alte Kornbrennerei 12
 46499 Hamminkeln


 Dr. Dieter Wigger
 Weberstrasse 67
 46499 Hamminkeln

TOGO - Neuer Horizont e.V.

Am Königsbach 31, D-46499 Hamminkeln - Fon: +49-(0)28 52-50 77 20 - Mobil: +49-(0)175 43 404 39
 E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de - Internet: www.togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG: IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19 BIC: GENO DED 1RLW
 Niederrheinische Sparkasse RheinLippe: IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45 BIC: WELA DED 1WES
 Steuer Nr. 130/5995/6322 VST6





Vorstand von links: Sandra Ness, Judith Unland-Schebes, Ruth Grunden, Anna Maria Klocke, Ludger Weinans, Anna-Maria Siedling, Karl Josef Siedling

Wir sagen Danke!

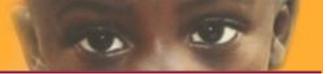
Der Vorstand bedankt sich bei allen Förderern, Mitgliedern, Paten, Freiwilligen- Mitarbeitern und Freunden von Togo - Neuer Horizont e.V. herzlich. Unser tief empfundener Dank gilt all denjenigen, die uns mit ihren kleinen und großen Spenden, ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihrer unermüdlichen Tatkraft zur Seite standen.

46499 Hamminkeln
Donnerstag, den 19. Mai 2022

Botschafter Roland Jankowsky
Togo - Neuer Horizont e.V.

Schauspieler und Sprecher
Foto: Markus Hauschild



**Kontakt:**

Togo-Neuer Horizont e.V.
Anna Maria Klocke
Vorsitzende
Am Königsbach 31
D-46499 Hamminkeln
Mobil: (+49) 0175-4340439
E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de
E-Mail: vorstand@togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG
IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19
BIC: GENO DE D1 RLW

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45
BIC: WELA DE D1 WES

Redaktion:

Anna Maria Klocke

www.togo-neuerhorizont.de

